

HSP-Controlling für Wuppertal zum Berichtsjahr 2015					Angaben zum Muster	
<b>Wichtige Hinweise für die Bearbeitung:</b>					<b>Datum (TT.MM.JJJJ, bitte eintragen):</b>	
• Fügen Sie der Maßnahmenliste bei Bedarf weitere Zeilen hinzu					10.03.2016	
• Bitte lassen Sie die Übersicht bis einschließlich Zeile 9 (Summenzeile) unverändert.					<b>Gemeindename:</b>	
• Bitte lassen Sie den unten links stehenden Datenblattnamen unverändert					Wuppertal	
• Bitte ergänzen Sie die Angaben in den Feldern H2 und H5 (grau gefärbte Felder)					<b>Allgemeiner Gemeindeschlüssel (AGS):</b>	
					124000	
					<b>Berichtsjahr (JJJJ):</b>	
					2015	
Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2015 (EUR)	IST 31.12.2015 (EUR)	Bemerkung		
<b>Summe aller HSP-Maßnahmen</b>		38.510.000	39.236.400			
1	Dienstbezüge und Gehälter – Fortsetzung des Personalabbaus	1.000.000	1.000.000	Auf die Ausführungen zum Personalcontrolling wird verwiesen.		
2	Kürzung der Sachkosten	3.000.000	3.000.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.		
3.2	Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich	50.000	58.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.		
3.3	Streichung der Übernahme des Elternanteils bei den Lernmitteln	90.000	90.000	Die Maßnahme ist zum Schuljahr 2012/2013 vollzogen worden.		
3.4	Reduzierung des städt. Anteils an den Investitions-Zuschüssen an Sportvereine	50.000	50.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.		
4.1	Gründung einer „Kulturgesellschaft“ sowie Kürzung Betriebskostenzuschuss Stadthalle	500.000	500.000	Die Gesellschaft ist planmäßig gegründet bzw. erweitert worden. Mehrbedarf entsteht allein für tarifliche Ansprüche der Orchestermusiker.		
4.2	Kürzung Betriebskostenzuschuss	2.000.000	2.000.000			
4.3	Aufgabe des Schauspielhauses als Spielstätte	400.000	400.000	Der Betrieb der Spielstätte wurde inzwischen eingestellt. Über die Nachfolgenutzung als Pina-Bausch-Zentrum finden derzeit Abstimmungen mit Bund und Land NRW statt.		
4.4	Erhöhung der Gebühren der Bergischen Musikschule	85.000	70.000	Der Rat der Stadt hat am 30.06.2014 eine Erhöhung um rd. 5 % zum 01.10.2014 beschlossen. Insgesamt fallen die Erträge aber um rd. 20 % geringer aus als geplant.		
4.5	Gebührenerhöhung im (Historischen Zentrum und) Stadtarchiv	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt		
4.6	Verlagerung der Zweigstelle Uellendahl der Stadtbibliothek in ein städtisches Gebäude	50.000	50.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.		
4.7	Erhöhung der Eintrittspreise im Zoo	200.000	190.000	Der Ratsbeschluss zur Änderung der Entgeltordnung mit einer Erhöhung zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Zum 01.01.2016 ist eine weitere Erhöhung beschlossen worden. Insgesamt rd. 5 % geringere Erträge als geplant		
5.1	Projekte Amos und Cleanstreets	310.000	310.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.		
5.2	Reduzierung des Pflegewohngeldes	320.000	320.000	Die Maßnahme ist umgesetzt. Weitere Verbesserungen, insbes. beim Pflegewohngeld, werden durch höheren Aufwand innerhalb von Einrichtungen aufgezehrt.		
5.3	Reduzierung der Hilfe zur Pflege außerhalb von Heimen	400.000	400.000			
5.4	Reduzierung Ausbau Tagespflege	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt		
5.5	Reduzierung Betriebskosten freie Träger	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt		
5.6	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.800.000	3.200.000	Die Maßnahme ist erfolgreich umgesetzt worden (in den Jahren 2012 bis 2015 wurden durch 302 Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt dauerhafte Einsparungen in Höhe von rd. 3,2 Mio. € erzielt) und wird deshalb weitergeführt. Unabhängig davon entsteht erheblicher Mehrbedarf durch deutlich erhöhte Flüchtlingszahlen.		
5.7	Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl	250.000	0	Die Maßnahme war ab 2015 vorgesehen, muss wegen geänderter Rahmenbedingungen jedoch zurückgestellt werden (vgl. Fortschreibung für das Jahr 2016).		

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2015 (EUR)	IST 31.12.2015 (EUR)	Bemerkung
5.8	Steigerung der Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe	1.100.000	1.084.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
5.9	Verkauf von Spielplatzgrundstücken	0	0	Die Maßnahme soll ab 2016 greifen. Erste Verkäufe wurden bereits in 2015 getätigt, führen aber erst in 2016 zu Erträgen.
6.1	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 490%	11.633.000	11.044.900	Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden.
6.2	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 600%	10.800.000	10.738.200	Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Der Hebesatz wurde um weitere 20 Prozentpunkte im Zusammenhang mit der weggefallenen Winterdienstgebühr angehoben.
6.3	Erhöhung der Vergnügungssteuer	2.245.000	2.645.300	Ratsbeschlüsse zur Änderung der Satzung mit Wirkung zum 01.01.2013 sind am 07.05.12 und am 17.09.12 gefasst worden. Am 10. Nov. 2014 wurde die weitere Anhebung des Steuersatzes um 2 v. H. mit Wirkung zum 01.01.2015 beschlossen.
6.4	Erhöhung der Hundesteuer	350.000	310.400	Der Ratsbeschluss zur Änderung der Satzung zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden.
6.5	Einführung einer Infrastrukturförderabgabe	0	0	Mit der Fortschreibung 2015 wird auf die Maßnahme endgültig verzichtet.
6.6	Einführung einer Abgabe auf Sportwettbüros (neu)	0	0	Neue HSP-Maßnahme - der Rat der Stadt hat die Einführung der Abgabe zum 01.01.2016 in seiner Sitzung am 14.12.2015 beschlossen.
7.1	Hotel AG – Ausschüttung einer Dividende	0	0	Die Maßnahme ist realisiert. Ab 2015 muss wegen geänderter Grundlagen auf die Maßnahme verzichtet werden.
7.2	Zuschuss W-tec	100.000	100.000	Die Maßnahme ist realisiert.
7.3	Neuordnung der Gewinnabführung des GMW	101.000	101.000	Die Maßnahme ist realisiert.
7.4	Masterplan Gewerbeparks	50.000	50.000	Die Maßnahme ist realisiert.
7.5	Optimierung des Schuldenportfolios zum HSP 2012-2021 (neu)	1.000.000	1.000.000	Im Zuge der Realisierung der Maßnahme wurde die HELABA beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten und eine Analyse zu den deutlich näher am Markt orientierten Planansätzen der Liquiditätskreditaufwendungen vorzunehmen. Zudem wurden bereits für die freiwerdenden Kredite 2015 konkrete Prolongierungsvorschläge unterbreitet, die zu einer weiteren Reduzierung der Zinsbelastung führte.
8.1	Reduzierung der Zuschüsse an die Fraktionen	150.000	52.600	Die vorgenommene Mittelkürzung ist planmäßig erfolgt. Aufgrund des Wahlergebnisses vom 25.05.2014 konnte der reduzierte Ansatz aufgrund zusätzlicher Fraktionen nicht eingehalten werden.
8.2	Erhöhung der Anteile der Städte Remscheid und Solingen an der Finanzierung der Regionalagentur	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt
8.3	Anpassung der Rettungsdienstgebühren	0	0	Die Maßnahme greift ab 2017.
8.7	Reduzierung des Aufwandes für die öffentl. Toilettenanlagen	0	0	Die Maßnahme greift ab 2016.
8.8	Maßnahmen im Bereich der IT	450.000	450.000	Die Maßnahme ist umgesetzt. Darüber hinaus deutliche Verbesserungen im Ergebnis 2015 durch höhere Erträge für Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen (dieses "Mehr" dient der Refinanzierung von zusätzlichen Stellen).
8.9	Parken für städtische Mitarbeiter	26.000	22.000	Die Maßnahme ist mit einer Erhöhung (um 50 %) zum 01.01.2014 umgesetzt worden.
* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme				